

BauLand!

Entwicklung GmbH

newsletter II/11

Logistikzentrum in Weil am Rhein Die Rhenus-Gruppe ergänzt ihr Containerterminal

Im südbadischen Weil am Rhein, direkt im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz, entsteht ganz in der Nähe des bestehenden Containerterminals der Rhenus AG & Co KG ein neues Logistikzentrum. Auf über 41.000 m² wird eine Logistik- und Lagerhalle mit 21.000 m² Lagerfläche gebaut, für die die Investitionen bei einem zweistelligen Millionenbetrag liegen. Auf Grund der bereits seit Jahren bewährten Zusammenarbeit beim Standort Mannheim kam das Team der **IngenieurGruppe BUTSCH** auch in Weil am Rhein zum Einsatz. Parallel zur Erstellung des **Lageplans zum Bauvorbescheid und zum Bauantrag** wurden **umfangreiche Massenermittlungen** durchgeführt. Diese waren **Kalkulations- und Berechnungsgrundlage für die erforderlichen Bodensanierungsmaßnahmen**, die zur Gewährleistung der Standsicherheit des Gebäudes und zur Beseitigung von Bodenmaterial auf dem ehemals als Deponie genutzten Gelände erforderlich waren. Auf Grundlage der Ergebnisse der im Vorfeld durchgeführten Bodenbeprobung konnte über die Massenermittlung die Menge des auszutauschenden Bodens errechnet werden. Während der **baubegleitenden Vermessungen** wurden verschiedene **Absteckungen zur Herstellung des Erdplanums** durchgeführt. Eine **ständige Aufmessung und Dokumentation der sanierten Baugrubensohle** begleitete den Baufortschritt. Für Autofahrer auf der ganz in der Nähe vorbeiführenden A 5 wird das neue Logistikzentrum in der blauen Farbe der Rhenus-Gruppe ab Sommer 2011 weithin zu sehen sein.

Popakademie in Mannheim Neue Studiengänge, neue Etagen

Die größte Einrichtung Deutschlands im Bereich der Popmusik-Ausbildung befindet sich in Mannheim. Die 2003 eröffnete Popakademie ist Hochschule für Populärmusik und Zentrum der Musikwirtschaft. Die Nachfrage übersteigt die Anzahl der Studienplätze deutlich und so erforderte die Einrichtung zweier neuer Studiengänge mehr Platz. Zwei neue Stahlbeton-Stockwerke mit 1600 m², die das Gebäude nach oben erweitern, beinhalten neben Büros, Proberäumen und Studios auch einen großen Konzertsaal. Die Namensbeschriftung „Popakademie“ auf den Außenwänden der zusätzlichen Etagen wird insbesondere von der vorbeiführenden Zugtrasse aus gut zu sehen sein. Wie bereits schon beim **Bau der Popakademie** führte die **IngenieurGruppe BUTSCH** die erforderlichen **Vermessungsleistungen** aus. In enger Abstimmung mit Obermeyer Planen und Beraten GmbH, Niederlassung Stuttgart, entstand der **Lageplan zum Bauantrag**. Nach der Erteilung der Baugenehmigung folgte im Rahmen der **Bauvermessung** der **Antrag diverser Achsen und Höhen für die Aufstockungsarbeiten**. Hierbei war es im Vorfeld der Bautätigkeit wichtig, das vorhandene Achssystem des Bestandsgebäudes aufzugreifen und die beiden neuen Geschosse lage- und höhenrichtig anzubinden. Ein **geodätisches Beweissicherungsverfahren** über mehrere Monate stellt sicher, dass ggf. auftretende **Setzungen und Bewegungen des Gebäudes**, welche durch die zusätzliche Last der beiden neuen Geschosse entstehen könnten, sofort erkannt werden. Mit Hilfe von sich mehrfach wiederholenden **Höhen- und Lagebeobachtungen** können mögliche **Bewegungen im Millimeterbereich** problemlos festgestellt werden. Der Abschluss aller Arbeiten für die 6,7 Mio € teure Gebäudeaufstockung ist für den September 2011 vorgesehen.



Baustelle Logistikzentrum Weil am Rhein



Bodenabtrag zum Höhenausgleich



Auskragernder Geschossaufbau Popakademie

BauLand! Entwicklung GmbH

Mannheimer Str. 96 • Odenwaldring 7
68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 8 59 38 - 0 • Fax - 55
info@bauland-entwicklung.de
www.bauland-entwicklung.de

powered by
BUTSCH 
Ingenieur Gruppe
info@ing-butsh.de
www.ing-butsh.de